

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium                                                                      | Datum      |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Ausschuss Schule und Weiterbildung                                           | 11.06.2018 |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 17.09.2018 |

### Fortsetzung der Zusammenarbeit im Bildungsbereich Köln und Peking

Die im Jahr 2014 abgeschlossene Bildungsvereinbarung zwischen Köln und Peking wird fortgesetzt. Die Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport, Dr. Agnes Klein, unterzeichnete am 8. Mai 2018 eine Verlängerung der Kooperation bis Ende 2021 in Kölns chinesischer Partnerstadt. Gleichzeitig stellten beide Seiten eine unbefristete Verlängerung über diesen Zeitraum hinaus in Aussicht.

Ziel der Vereinbarung ist es, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu intensivieren und Schulpartnerschaften weiter auszubauen. Kölner Schulen profitieren durch zusätzliche pädagogische Angebote, die Schülerinnen und Schüler erhalten bei Austausch von Einblicke in die Kultur eines Landes, das ihnen sonst eher fremd bleiben würde. Die chinesische Seite profitiert gleichermaßen von den Besuchen in Köln durch vielfältige Einblicke auch in die dualen Ausbildungsstrukturen in Deutschland. Zur praxisgerechten Umsetzung und Vertiefung dieser Vereinbarung fand unter der Leitung der Bildungsdezernentin jährlich ein Besuch einer Kölner Fachkräftedelegation in Peking statt. Der Austausch zwischen Schulen in Köln und Peking wurde intensiviert und weitere Schulen für eine zukünftige Kooperation gewonnen. In Gesprächen sowie bei einem Empfang von Vize-Bürgermeister Ning Wang wurde zuletzt im Mai 2017 eine Bilanz der Zusammenarbeit gezogen. Beide Seiten unterstrichen uneingeschränkt den bisherigen Erfolg der gemeinsamen Kooperation und sprachen sich für eine Fortführung der Zusammenarbeit im Bildungsbereich aus, die durch die erneute Unterzeichnung einer Bildungsvereinbarung bestätigt wurde.

Das Dokument der Vereinbarung ist dieser Mitteilung als Anlage beigefügt.

Während des diesjährigen Aufenthalts in Peking wurden ua. die National Day School und die Vocational School „Foreign Affairs“ besucht und die bestehenden Kooperationen vertieft.

Die Dezernentin wurde auch in diesem Jahr von einer Delegation begleitet, in der neben Akteuren der Kölner Schullandschaft auch die Kölner Freiwilligen Agentur vertreten war.

Die Freiwilligen-Agentur hat in den vergangenen Jahren bereits viele junge Menschen motivieren und akquirieren können, ein freiwilliges soziales Jahr, zum Teil auch an Pekinger Schulen, zu absolvieren. Zudem wurde 2017 erstmals Kontakt zur Tongji Universität in Shanghai aufgebaut und Plätze für Freiwillige generiert. Im nächsten Jahr soll der Austausch mit einer weiteren Schule, der „Shanghai Cao Yang Nr. 2 High School“ erfolgen. Die Schule unterrichtet umfangreich und auf hohem Niveau die deutsche Sprache mit dem Ziel der Kooperation und Zusammenarbeit von jungen Menschen.

Besonders hervorzuheben ist erstmalige Unterzeichnung eines „Protokolls zur Zusammenarbeit“ zwischen einer Kölner Schule, dem städtischen Leonardo-da-Vinci Gymnasium und einer Schule in Shanghai, der Middle School, die an die Tongji Universität angeschlossen ist.

Ziel dieser Vereinbarung ist einen Wissenstransfer in unterschiedlichen Themenfeldern, auch im Bereich der Lehrpläne und der Unterrichtsmaterialien zu entwickeln. Ebenso wurden gegenseitige Besuche von Lehrern und Schülern vereinbart. Im Herbst erfolgt eine Evaluation, bevor nach einem Jahr

der Zusammenarbeit die weitere Entwicklung durch eine gemeinsam zu bildende Kommission beraten wird.

Die Delegationsreise in der Zeit vom 04.05.-08./09.05.2018 in Peking, 10.-11./12.05.2018 in Shanghai (nur Teile der Delegation) wird erneut als äußerst gewinnbringend bewertet.

Durch die Verlängerung der Kooperation zwischen Köln und Peking im Bildungsbereich konnte ein weiterer Meilenstein der Städtepartnerschaftlichen Beziehungen gesetzt und entscheidende Weichen für die zukünftige kooperative Zusammenarbeit gestellt werden.

Anlage: Bildungsvereinbarung, unterzeichnet am 08. Mai 2018 in Peking

**Gez. Dr. Klein**